



33/2022
Verden, 3. August 2022
BZ

Der Schausieg liegt in der Familie

Herwart von der Decken-Schau

Verden. Auf dem Schauplatz in Verden an der Aller tat Hann.Pr.A. Olympia es ihrer Mutter gleich und wurde Siegerstute Springen der Herwart von der Decken-Schau 2022. Bei den Dressurstuten verließ die Hann.Pr.A. Exclusive die Bahn als Siegerstute.

Bei strahlendem Sonnenschein starteten unter freiem Himmel die Springstuten mit dem Freispringen vor den Augen von Gastrichter Harm Sievers, Präsidiumsmitglied Hergen Forkert und Zuchtleiter Ulrich Hahne. Ganz besonders hervor tat sich unter den 17 Springstuten Hann.Pr.A. Olympia v. Ogeno/Diacontinus aus der Zucht und dem Besitz von Enrico Messelis, Kefferhausen. Und ganz besonders ist auch der Erfolg - ihre Mutter Hann.Pr.St. Dinara v. Diacontinus/Quintender trug vor fünf Jahren die Schärpe der Springsiegerstute auf der Ehrenrunde, Hann.Pr.A. Olympia tat es ihr nun gleich. „Hochmodern im Typ und mit viel Saft und Go ausgestattet“, beschrieb Zuchtleiter Ulrich Hahne die Schimmelstute. Reservesiegerin wurde Hann.Pr.A. Sofia Lolita v. Stolzenberg/Valentino (Z. u. Bes.: Stefan Kleine, Warmesen), die vor allem mit Vermögen und Übersicht am Sprung überzeugte.

In ihrer Abteilung mit dem Id-Preis prämiert und damit als beste Halbblutstute wurde die topmoderne und im ansprechenden Typ stehende Signum xx/Carismo-Tochter Hann.Pr.A. Stine Bö (Z.: Helmut Böttcher, Rehlingen, Bes.: ZG Böttcher GbR, Rehlingen) ausgezeichnet.

Sie trabte allen davon: Die Hann.Pr.A. Exclusive v. Escamillo/Fidertanz aus der Zucht und dem Besitz von Johannes Westendarp, Wallenhorst, setzte sich an die Spitze des

55-köpfigen Feldes. Auf dem Sand, auf dem vor einem Jahr ihr Vater Escamillo Vize-Weltmeister der jungen Dressurpferde wurde, konnte die lackschwarze Schönheit das Richterremium um Zuchtleiter Ulrich Hahne, Heike Kemmer und Gastrichter Sönke Rothenberger überzeugen. „Sie brillierte mit einem guten Antritt und einer tollen Dynamik im Trab und nutzte den Schrittring, um auch hier das Gremium für sich zu gewinnen“, war Ulrich Hahne voll des Lobes.

Als erste Dressurstute betrat die Hann.Pr.A. Barcelona die Dreiecksbahn und sicherte sich mit ihrem Auftritt den Titel der Reservesiegerstute. Die Baron/Don Diamond-Tochter (Z. und Bes.: Herbert Linz, Baintdt) war für die Richter eine ganz besondere Stute, sie zeigte sich formschön und taksicher.

Der Friedrich Jahnke-Preis, mit dem jährlich die höchstbewertete Familie der aktuellen Schausaison geehrt wird, wurde an die drei Töchter der St.Pr.St. Faconnable verliehen. Die Fürst Heinrich/Calypso II- Stute brachte mit Belissimo M die St.Pr.St. Barcelona und die Hann.Pr.A. Brasilia und mit Baron die Hann.Pr.A. Bogota. Alle Stuten stammen aus der Zucht und dem Besitz der Familie Brüning aus Ochtmannien.

Alle Ergebnisse und weitere Informationen: www.hannoveraner.com

Fotos:

Hannoveraner Rhythmus



Bitte beachten Sie, dass die Veröffentlichung des Fotos nur in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei ist.